



Pressemitteilung vom 15. Oktober 2018

## Die PARTEI macht sich für Straßenmusik stark!

Der Rapper [INFIDELIX](#) und sein Kollege LOST-LNE rappten an diesem Samstag, den 13.10.2018, vor zum Teil über hundert Leuten am Kröpcke in Hannovers Innenstadt – jedenfalls bis der Städtische Ordnungsdienst kam. Denn dass der national bekannte Künstler mit über 63.000 Facebook Fans ein spontanes und kostenloses „Konzert“ unter freiem Himmel gibt, geht in der „UNESCO City of Music“ wegen des Ampelbündnisses aus FDP, Grünen und SPD nicht mehr „einfach so“. Dank der PARTEI konnten die Künstler ihren Auftritt aber dennoch fortsetzen.

Hannover – Seit März dieses Jahres dürfen [Straßenmusiker\\*innen nur noch zu fest vorgeschriebenen Zeiten an bestimmten Orten und Plätzen spielen. Elektrische Verstärker sind außerdem verboten.](#) Beschlossen hat dies das Ampelbündnis; die neuen Auflagen für Straßenmusiker\*innen sind Teil des Ordnungskonzeptes „Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum“.

Das freie Konzert wurde deshalb vom Ordnungsdienst ordnungsgemäß unterbunden – trotz der vielen begeisterten Zuschauer. Dem neuen Konzept nach sollen vornehmlich Anwohner und die arbeitende Bevölkerung in der Innenstadt vor „immergleicher Dudelmusik“ geschützt werden.

„Dass auch spontane Auftritte von Künstlern mit einer Vielzahl von Fans dadurch nicht mehr stattfinden können, nimmt man als ‘UNESCO City of Music’ billigend in Kauf“, so Ratsherr und Fraktionsvorsitzender Julian Klippert, der während des Auftritts aufgrund einer parallel stattfindenden Mahnwache der Partei Die PARTEI Hannover vor Ort war. „Unsere Mahnwache ‘Mehr Kohle! (für Rewe)’ fand direkt nebenan statt. Da haben wir die beiden spontan und turbopolitisch als Gastkünstler auf unsere Mahnwache eingeladen. Verstärker hatten wir sowieso angemeldet, und somit waren innerhalb kürzester Zeit wieder zum Teil über hundert begeisterte Zuhörer\*innen vor Ort.“

Die FRAKTION zeigt sich durch den Vorfall in ihren Befürchtungen bestätigt. Nicht umsonst hatte man in einem umfassenden [Änderungsantrag](#) gefordert, auch die Qualität der musikalischen Beschallung in der Innenstadt zu kontrollieren. Der Rat hatte sich der Forderung nach einer Geschmackskommission im Kulturausschuss damals jedoch nicht angeschlossen. „Dank dieses halbgaren Kompromisses haben wir nun also den Salat. Wenn schon Ordnung, dann doch bitte auch bis zum Ende gedacht!“, sagt Klippert und zeigt sich – obwohl erwartet – dennoch enttäuscht über diese Entwicklung.

Facebook Posting inkl Fotos:

<https://www.facebook.com/KlippertPARTEI/posts/2289944724561151>

Die FRAKTION  
Wagenerstr. 9 A  
30169 Hannover

[www.diefraktion-hannover.de](http://www.diefraktion-hannover.de)

Julian Klippert

0511 168-318 32

01520 49 27 352

[klippert@diefraktion-hannover.de](mailto:klippert@diefraktion-hannover.de)